

## Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 12835

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, 147.

— 147 —

Cod. 12653

1585

**JOHANNES CUSTOS: Processus torturalis** und andere kriminalistische Texte (deutsch).

Papier, I, 69, I\*ff., 303 × 195, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd, der ganze Codex von einer Hand. — Originalfoliierung.

DATIERUNG, WIDMUNGSEMPFÄNGER, DONATOR, VERFASSER, SCHREIBER: *PRO-CESSVS TORTVralis Das ist Ein Nützlicher Tractat von den Scharpffen Fragen . . . Dem Hochwürdigem Fürsten vnnd Herren herren Albrechten von Hohenegg Abben des Fürstlichen Stiftts vnnd Gotshaus Kempten etc. Zue Vnderthenigster danckhbarkeit Durch Johannem Custodem auss dess Rechters Letzten Authorn Rhytmice Zuesamengetragen Anno etc. M.D.LXXXV* (fol. 1r). — *Saget vnnd schreibt per Versus hos*

*Sein Nam ist Johannes Custos* (fol. 35v).

VORBESITZER: Albrecht von Hohenegg, Fürstabt von Kempten (?).

Abb. 407

Cod. 12768

Nürnberg, 1526

1527

1528

**GEORGIUS HARTMANN: Astronomische Schriften** (deutsch).

Papier, I, 154ff., 215 × 160, Schriftspiegel meist 155/165 × 130, 17—21 Zeilen. — Astronomische Skizzen. — Mehrmals neu einsetzende Originalfoliierung mit Buchstaben und Ziffern teilweise erhalten. — Originaleinband mit Streicheisenlinien, Rollen- und Plattenpressung, Schließen entfernt.

DATIERUNG, LOKALISIERUNG, VERFASSER, SCHREIBER (?): *Gemacht Volendet am 22 Junij 1527 Georgius hartman Capellanus Sancti Mauricij norenberge* (fol. 14v). — Weitere Datierungen auf die Jahre 1526, 1527 und 1528 auf fol. 49v, 115r, 141r und 151v.

VORBESITZER nicht bekannt.

LITERATUR: E. Zinner, *Leben und Wirken des Johannes Müller von Königsberg genannt Regiomontanus*. München 1938. 165.

Abb. 110

Cod. 12809

(Nürnberg ?), 3. Februar 1542

**Genealogie der Familie Zingel** (deutsch).

Papier, 24ff., 225 × 155, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd. — Gemalte Wappen.

DATIERUNG, WIDMUNGSEMPFÄNGER, VERFASSER, SCHREIBER: *Vorred Doctor Christoffen scheurls an seinen lieben Sun Vnnd Vettern Albrechten scheurln studenten Zu Paris . . .* (fol. 2r) . . . *actum an deinem geburtstag den dritten Februarij daran du aus gottlicher benedeiung sibenzehen Jar alt worden bist anno Jungkhfreulicher geburt Im funffzehenhundert Zwayundwrtzigisten* (fol. 3r).

VORBESITZER: Albrecht Scheurl ?

LITERATUR: Inventar I, 154.

Abb. 142

Cod. 12835

Wien, 1560

**PAUL HESS: Sünd- und Türkenwehr** (deutsch).

Papier, 13ff., 215 × 175, Schriftspiegel 155/165 × 135/140, 21—22 Zeilen. — Originaleinband mit Goldpressung, auf dem VD Titel, Wappen und Jahrzahl 1560 in Gold eingepreßt.

## Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 12835

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, 148.

— 148 —

DATIERUNG, LOKALISIERUNG, WIDMUNGSEMPFÄNGER, VERFASSER, SCHREIBER, DONATOR: *Allerdurchleuchtigster Großmechtigster . . . Kaiser . . . (fol. 2<sup>r</sup>) . . . Datum Wienn am tag mathus Im 1560 Jar Eur Röm. Kay. M. Aller vnterthenigster getrewer Diener Paul Heß* (dann mit anderer Tinte:) *stat pusauner Zu presslaw* (fol. 4<sup>r</sup>).

VORBESITZER: Kaiser Ferdinand I. ?

Abb. 220

### Cod. 12853

(Mehrerau), 1566

**Mehrerauer Klosterbuch** (lat., deutsch).

Papier, IV, 62 ff., 202 × 156, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd, mehrere Schreiber. — Originalfoliierung. — Originaleinband mit Streicheisenlinien und Rollenpressung, Beschläge und Schließen erhalten, auf der Außenseite des VD die mit Tinte geschriebene Notiz: *Liber Monasterij . . . Ligatus a Joh. Harden.*

DATIERUNGEN: 1566 (fol. 2<sup>v</sup>). — *Iacobus Albrecht Marckdorffensis dominorum supradictorum eligitur in Abbatem anno Millesimo quingentesimo 60<sup>o</sup> tertio Mensis Ianuarij Die uero 20 praeest ad huc anno currente 1566 . . .* (fol. 33<sup>r</sup>). — Die Eintragung über den Tod dieses Abtes im Jahre 1567 von anderer Hand durchgeführt, es folgen weitere Nachträge bis 1666. — 1566 (fol. 60<sup>r</sup>).

LOKALISIERUNG, VORBESITZER: Die verschiedenen Texte lassen darauf schließen, daß die Handschrift in Mehre-  
rau für den Gebrauch dortselbst entstanden ist. — 1844 wurde der Codex aus der Bücherei des Priorates St. Johann in Feldkirch von der Hofbibliothek erworben.

LITERATUR: Lhotsky, Quellenkunde 455.

Abb. 279

### Cod. 12874

München, 1592

**Gebetbuch** (lat.).

Pergament, II, 28 ff., 75 × 55, Schriftspiegel 53 × 44, 10 Zeilen. — Originaleinband mit vergoldeten Beschlägen, Schließe erhalten, Goldschnitt.

DATIERUNG, LOKALISIERUNG, SCHREIBER: *Amen. Scrib. Ferdinandus Dux Bauariae Praepositus Argentinensis Canonicus Coloniensis manu Propria Aetatis suae anno XV Monachij Mense Septembri M.D.XCII. TEAOS* (fol. 11<sup>r-v</sup>). — *Amen Philippus Episcopus Ratisbonensis Dux Bauariae manu Propria. ingressus aetat. an. XIIIIX. M.D.XCII Monaci* (fol. 20<sup>v</sup>). — *Guilhelmus Bauariae Dux manu propria* (fol. 22<sup>r</sup>).

VORBESITZER nicht bekannt. — 1847 von der Hofbibliothek erworben.

Abb. 429

### Cod. 12893

1529

**ANGELUS DE CHREMBS: Beschreibung der Reise ins hl. Land 1526—1528** (lat., deutsch).

Papier, V, 81 ff., 142 × 103, Schriftspiegel 105/110 × 80/85, 22—25 Zeilen. — Originaleinband mit Streicheisenlinien, Blindstempeln und Rollenpressung, auf dem VD der Titel eingepreßt: *DESCRI. TERE SANCTE*, Schließen entfernt.

VERFASSER, SCHREIBER (?): *In nomine Domini Amen. Incipit Compendiosa quaedam nec minus lectu Iocundaque descriptio vrbis ierusalem atque diligens omnium*

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 12835

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, Ab. 220.

unterthen habens dardurch solches zu werthe gefördert bei denen Ich  
 mich nur ein schuler achte hier aus Färlisch und teglich die tod sind  
 aus gedilgt und gotis straf gedemmet, auch was solches lasten laid  
 ein grosse Sünna gung zu tieren utre und notdürfft gefallen  
 wüdt des sich doch niemand mit gremt bephreuen das dann ob got  
 mich die an und des selbigen zung gesten die das her mit grossen sün,  
 das schändlich durch tagen und got zur strafneten. Und bitte  
 Ein Kay: ayt: 27 das nach zung ganz demüthigsten und untertheni-  
 gisten solch was nach gedreht der Cristen lob und soll so die was  
 mich unnen gar ringen doch getreuen und troffen und diener aller  
 gnedigst an zu unnen In der selben gned und sühnt Ich mich  
 setz und all zeit ganz unterthenigst unter geben und beueloben tue  
 Datum Wien am tag matheus Jun 1 5 6 7 Jar

Ein Kay: ayt: 27.

Alles unterthenigster  
getreuer Diener.

Baill bes. ...  
für die ...

## **Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 12835**

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: [manuscripta.at](https://manuscripta.at) -  
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: [manuscripta.at/?ID=5430](https://manuscripta.at/?ID=5430)